

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Warle = *spätere Zuschreibung*

Warle ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Uehrde, Bundesland Niedersachsen. Heutger (1996), dass für Warle drei Tempelhöfe mit Resten von Bergfrieden in der Nähe der Kirche nachgewiesen seien. Der Besitz des Ordens sei schriftlich bezeugt, heißt es. Die entsprechende Quellenangabe erfolgt jedoch nicht.

Offensichtlich gab es eine Verwechslung mit dem Ortsnamen „Werla“. Denn bei Hassel / Bege (1803), ist zu Warle angemerkt: „Die Tempelherren besaßen vordem verschiedene Güter in Werla: aber dass dieses Dorf die bekannte königliche Pfalz Werla sein sollte (...) war doch wohl eine Hypothese“. Venturini (1847) spricht sich ebenfalls für Besitz der Templer in Warle aus, und noch im „Verzeichnis der Stifter und Klöster“ (1908) findet man den Eintrag von Hassel/Bege (1803) unverändert übernommen. Auch im Internetauftritt von Warle findet sich eine Angabe über „drei Tempelhöfe“.

Da keiner der genannten Autoren eine nähere Angabe zu Archivalien macht, die ihre These stützen könnten, muss Templerbesitz in Warle zunächst eine Hypothese bleiben.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Hassel / Bege:** „Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg“ II. Band, Braunschweig 1803, S. 77.
- **Heutger; Nicolaus:** „Die Templer in Niedersachsen“ in „Die Ritterorden im Mittelalter“, Reineke-Verlag Greifswald 1996, S. 100.
- **Hoogeweg; H. :** „Verzeichnis der Stifter und Klöster Niedersachsens vor der Reformation“, Hannover / Leipzig 1908, S. 129.
- **Venturini; Carl:** „Das Herzogthum Braunschweig in seiner vormaligen und gegenwärtigen Beschaffenheit, geschichtlich und statistisch dargestellt“, Helmstedt 1847, S. 219.